

Das Wahlfach „Wirtschaft Osteuropas“

zuletzt geändert: 18. Oktober 2005

Am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft wird das Wahlfach Wirtschaft Osteuropas (55 000) angeboten. Es wird von Prof. Wolfram Schrettl Ph.D. betreut.

1. Teilnehmerkreis

Das Wahlfach richtet sich primär an Studierende der Volks- und Betriebswirtschaftslehre im Hauptstudium. Die Veranstaltungen stehen jedoch auch Master- und Magisterstudierenden des Studiengangs Osteuropa-Studien, sowie Erasmus-Studierenden am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft und am Osteuropa-Institut offen. Mit dieser Zusammensetzung des Teilnehmerkreises aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Herkunftsländern sollen zusätzliche Perspektiven für die Thematik fruchtbar gemacht werden.

2. Ausbildungsziele

Im Rahmen des Wahlfachs sollen den Studierenden wichtige Voraussetzungen für einen analytischen Umgang mit den osteuropäischen Volkswirtschaften vermittelt werden. Dabei bleibt es den Studierenden unbenommen, durch Wahl der Veranstaltungen (inklusive Wahl geeigneter Importveranstaltungen) und Wahl der Themen für Referate und Hausarbeiten eigene Akzente zu setzen.

Der (in manchen Ländern Osteuropas noch nicht vollständig abgeschlossene) Transformationsprozeß von der Planwirtschaft hin zur Marktwirtschaft wird in der Veranstaltung „Economics of Transition“ untersucht. Dabei werden sowohl die Maßnahmen zur kurzfristigen gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung als auch die langfristig angelegten Versuche, einen effizienten institutionellen Rahmen für das Wirtschaftsgeschehen aufzubauen, näher behandelt.

Für das Verständnis der heutigen wirtschaftlichen Lage in den osteuropäischen Ländern ist auch ein gewisses Maß an Befassung mit der sozialistischen Vergangenheit dieser Länder erforderlich. Dies geschieht ebenfalls in der Veranstaltung „Economics of Transition“.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Wachstumsproblematik gewidmet, da in allen osteuropäischen Ländern die aktuelle wirtschaftspolitische Debatte vom Gedanken des wirtschaftlichen Aufholens zum Westen beherrscht wird. In den drei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen zum Wirtschaftswachstum werden den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse der Wachstumstheorie und die besondere Problematik des Wirtschaftswachstums in osteuropäischen Ländern vermittelt.

Wirtschaftssysteme werden heute in zugleich breiteren und tieferen Dimensionen analysiert als in Form der traditionellen Gegenüberstellung „Kapitalismus versus Sozialismus“. In der Veranstaltung „Economic Systems“ wird diesen neueren Betrachtungsweisen und ihren rasch wachsenden Forschungsergebnissen nachgegangen.

3. Überblick über das Lehrprogramm

Das Lehrprogramm im Wahlfach „Wirtschaft Osteuropas“ setzt sich zusammen aus Veranstaltungen von Prof. Wolfram Schrettl (als Wahlpflichtveranstaltungen) und importierbaren Veranstaltungen mit ähnlicher Themenrichtung von anderen Lehrstühlen (als Wahlveranstaltungen).

3.1 Veranstaltungen des Lehrstuhls von Prof. Schrettl

Sämtliche Veranstaltungen des Lehrstuhls von Prof. Schrettl können als Wahlpflichtpunkte in das Wahlfach „Wirtschaft Osteuropas“ eingebracht werden. Es handelt sich um folgende Veranstaltungen:

<u>Nr.</u>	<u>Art</u>	<u>Dozent</u>	<u>Titel</u>	<u>SWS</u>	<u>BP</u>	
42 038	V/Ü	Schrettl	Economics of Transition	2	2	WPV
42 143	V/Ü	Schrettl	Economic Systems	2	2	WPV
42 035	V/Ü	Schrettl/Bitzer/ Kerekes	Wirtschaftswachstum in aufholenden Ländern, insb. Osteuropas (Wirtschaftswachstum I)	4	4	WPV
42 034	V/Ü	Schrettl/Bitzer/ Kerekes	Wachstumspolitik (Wirtschaftswachstum II)	4	4	WPV
42 016	Sem	Schrettl/Bitzer	Aktuelle Themen der Wachstumsforschung (Wirtschaftswachstum III)	2	4	WPV
42 125	Sem	Bitzer/Geishecker/ Görg	Aktuelle Themen der empirischen Außenwirtschaftsforschung	2	4	WPV
42 125	Sem	Schrettl/Kerekes	Verteilungsfragen in Osteuropa	2	4	WPV
10042	Coll	Schrettl	Aktuelle Themen der Russischen Volkswirtschaft	2	0	
Σ					24	

In der Veranstaltung „Aktuelle Themen der Russischen Volkswirtschaft“ können nach Absprache mit Prof. Schrettl durch Erbringung besonderer Prüfungsleistungen zwei Bonuspunkte für das Wahlfach „Wirtschaft Osteuropas“ erlangt werden.

3.2 Importierbare Veranstaltungen anderer Lehrstühle

Folgende Veranstaltungen anderer Lehrstühle des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft können in das Wahlfach „Wirtschaft Osteuropas“ importiert werden:

<u>Art</u>	<u>Dozent</u>	<u>Titel</u>	<u>SWS</u>	<u>BP</u>	
V	Nitsch	Entwicklungstheorie und –politik I	2	2	WV
V/Ü	Tomann	Wirtschaftliche Integration Europas	4	4	WV

Weitere Veranstaltungen von Lehrstühlen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft zu Themen mit Bezug zur Wirtschaft Osteuropas können im Einzelfall nach Absprache mit Prof. Schrettl in das Wahlfach

„Wirtschaft Osteuropas“ importiert werden. In Importveranstaltungen können dabei generell nur Wahlpunkte erworben werden.

Veranstaltungen von Lehrstühlen anderer Fachbereiche und Institute (Osteuropa-Institut, Otto-Suhr-Institut, Fachbereich Geografie) können ebenfalls im Einzelfall anerkannt werden. Ebenso können unter Umständen Veranstaltungen zu osteuropäischen Sprachen anerkannt werden. Eine Anerkennung ist ausschließlich als Wahlpunkte (nicht als Wahlpflichtpunkte) möglich.

4. Inhalt der einzelnen Lehrveranstaltungen

Im folgenden finden Sie kurze Inhaltsangaben der vom Lehrstuhl von Prof. Schrettl angebotenen Veranstaltungen mit Hinweisen auf die Unterrichtssprache. Zu beachten ist, daß die Veranstaltungen des Wachstumszyklus aufeinander aufbauen und somit nur in entsprechender Reihenfolge besucht werden können.

Weitere Einzelheiten und aktuelle Hinweise zu allen Veranstaltungen finden sie auf der Homepage des Lehrstuhls: <http://www.fu-berlin.de/wipol/>

4.1 Economics of Transition (V/Ü, 2 BP, WPV)

After the demise of the Soviet-type economic system, the countries of Central and Eastern Europe embarked on far-reaching changes of nearly all aspects of their economies. The course covers the starting points, the central tasks and the experiences (successes and failures) of the countries during the process – not everywhere complete – of transition. The example of Russia will figure prominently.

The course will be taught in English. Thus, a working knowledge of English is necessary in order to participate in the course. Nevertheless, you may write your homework and your answers to the exam questions in German as well. If English is chosen, deficiencies in style or spelling will be disregarded as long as the argument is sufficiently clear.

4.2 Economic Systems (V/Ü, 2 BP, WPV)

The various – both existing and not anymore existing – economic systems will be described, compared, and analysed. Sufficient attention will be devoted to the traditional dichotomy „capitalism vs. socialism.“ But beyond that, economic systems will be discussed from a variety of wider and richer perspectives.

The course will be taught in English. Thus, a working knowledge of English is necessary in order to participate in the course. Nevertheless, you may write your homework and your answers to the exam questions in German as well. If English is chosen, deficiencies in style or spelling will be disregarded as long as the argument is sufficiently clear.

4.3 Wirtschaftswachstum I: Wirtschaftswachstum in aufholenden Ländern, insb. Osteuropas (V/Ü, 4 BP, WPV)

"Why are we so rich and they so poor?" Im ersten Teil des dreisemestrigen Veranstaltungszyklus zum Thema Wirtschaftswachstum werden die empirischen Befunde, die Erklärungsansätze und die von der Wirtschaftspolitik ergriffenen oder wenigstens diskutierten Maßnahmen zur Überwindung des hinter der Frage stehenden Problems thematisiert. Das empirische Material wird vornehmlich die Volkswirtschaften Osteuropas betreffen. Die theoretischen Erklärungsversuche dagegen gehen über den regionalen Bezug hinaus. Es werden jedoch Verbindungen zur Transformationsliteratur hergestellt.

4.4 Wirtschaftswachstum II: Wachstumspolitik (V/Ü, 4 BP, WPV)

In der zweiten Veranstaltung des Wachstumszyklus werden die - vor allem in der fortgeschritteneren - wirtschaftswissenschaftlichen Literatur diskutierten Rezepte zur Herbeiführung wirtschaftlichen Wachstums behandelt. Dabei geht es sowohl um die theoretische Basis als auch um die praktische Anwendbarkeit der verschiedenen Politiken. Das empirische Material wird insbesondere auch die Volkswirtschaften Osteuropas betreffen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung setzt die vorherige Teilnahme an Wachstum I oder einer vergleichbaren Veranstaltung voraus.

4.5 Wirtschaftswachstum III: Aktuelle Themen der Wachstumsforschung (Sem, 4 BP, WPV)

Das Seminar zu aktuellen Themen der Wachstumsforschung bildet den dritten und abschließenden Teil des Wachstumszyklus. Aufbauend auf die beiden vorangegangenen Veranstaltungen sollen die Studierenden an den neuesten Stand der Wachstumsforschung (sowohl in empirischer als auch in theoretischer Hinsicht) herangeführt werden. Entsprechend werden vorwiegend neueste Forschungsarbeiten diskutiert. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung Wachstum II möglich.

4.6 Verteilungsfragen in Osteuropa (Sem, 4 BP, WPV)

Die Transformation in den mittel- und osteuropäischen Staaten hat zu großen Änderungen in der Einkommens- und Vermögensverteilung sowie zu einem spürbaren Anstieg der Armut geführt. Medien berichten noch heute über die unzumutbaren Lebensumstände von Rentnern und Familien in diesen Staaten. In diesem Seminar soll daher erarbeitet werden, wie sich die Wissenschaft dem Problem von Armut und Ungleichheit nähert. Dazu werden zunächst die gängigen Analysekonzepte zur Messung von Armut und Ungleichheit erörtert. Anschließend soll diskutiert werden, ob und wie sich Armut und Vermögensverteilung seit Beginn der Transformation verändert haben. Dabei wird insbesondere auf Fallstudien aus unterschiedlichen Ländern zurückgegriffen.

4.7 Aktuelle Themen der empirischen Außenwirtschaftsforschung (Sem, 4 BP, WPV)

Das Seminar zu aktuellen Themen der empirischen Außenwirtschaftsforschung gibt einen Überblick über die aktuelle Literatur zu internationalem Outsourcing, Multinationalen Firmen und Wissens-Spillovers.

4.8 Aktuelle Themen der russischen Volkswirtschaft (Coll)

Das „Russland-Colloquium“ wendet sich primär an Studierende, die ihre Diplom- oder Masterarbeiten über Themen der russischen oder anderer osteuropäischen Volkswirtschaften schreiben oder schreiben wollen. Andere Studierende mit Interesse am Thema sind herzlich willkommen.

In der Veranstaltung werden aktuelle Themen der russischen Wirtschaft behandelt. Die Einzelheiten richten sich auch nach den Wünschen der Teilnehmer, insbesondere wenn sie auf die Erörterung anderer Volkswirtschaften der GUS bzw. Osteuropas gerichtet sind.

Als Diskussionsgrundlage dienen vor allem neuere Arbeiten der russischen und westlichen wirtschaftswissenschaftlichen Literatur (vorwiegend in englischer Sprache) sowie die laufenden Studien der einschlägigen internationalen Organisationen, vor allem IMF, IBRD (Weltbank), OECD, EBRD.